

braucht Röhren; da steht die Frage des Schweißens. Kann man sagen, daß die Anwendung der modernen Schweißverfahren durch die Parteiorganisationen genügend gefördert werden? Keinesfalls. Natürlich sind das oft technische Probleme. Aber die politische Organisationsarbeit ist verbunden mit der Lösung solcher konkreter Aufgaben. Die Organisationsarbeit muß mehr zu einem koordinierenden Faktor werden, mit dem Ziel, die Kräfte der Partei und der werktätigen Massen in der richtigen Weise bei der Verwirklichung dieser Aufgaben mittelbar oder unmittelbar einzusetzen.



Wir haben uns im vergangenen Jahr ernsthaft mit den politischen Ursachen von Erscheinungen der Stagnation, des Zurückweichens vor Schwierigkeiten usw. auseinandergesetzt. Die Diskussion darüber kennen alle Genossen. Aber in manchen Betrieben und auf wichtigen Gebieten gibt es noch Stagnation! Es geht darum, eine neue und moderne Produktion aufzunehmen. Nicht selten lassen Werkleitungen mit dem ruhigsten Gewissen der Welt überholte Modelle produzieren und sagen sich, sie werden doch gekauft, wozu den Ärger mit Umstellungen im Betrieb? Fragt man: Bist du dafür, daß wir Weltniveau erreichen? Dann lautet die Antwort: Natürlich sind wir für das Weltniveau*. Aber umstellen? Na, warten wir damit noch etwas! Man soll also nicht nur seine revolutionäre Ungeduld in Worten ausdrücken. Sie muß ihren Ausdruck in konkreten, vor allem wirtschaftlichen und der sozialistischen Entwicklung dienenden Ergebnissen finden.

Die Lösung aller, aber auch aller Aufgaben wird im härtesten Kampf erfolgen. Was ist das für ein Kampf? Es ist einmal der Kampf gegen das Beharren im Althergebrachten, gegen Tendenzen der Stagnation; nicht nur dem Revisionismus muß man begegnen, sondern auch dem Opportunismus und den dogmatischen und sektiererischen Auffassungen. Mit der Darlegung unserer ökonomischen Hauptaufgabe und der politischen Zusammenhänge ergeben sich komplizierte neue Fragen der Umstellung der Arbeitsweise. Die Parteileitungen müssen sich mit diesen Problemen beschäftigen und erforschen, wie, zu welcher Zeit und auf welche Weise man sie lösen kann. Bekanntlich braucht man nach den mechanischen Gesetzen Kraft, wenn man eine Last bewegen will. So ist es auch in der Politik. Wir müssen mehr politische Kraft, zweckmäßiger organisiert, anwenden, damit das Tempo beschleunigt wird.

Gleichzeitig führen wir den Kampf gegen feindliche Diversionsarbeit — die direkte und die ferngesteuerte — auf ideologischem wie auf materiellem Gebiet. „Auf materiellem Gebiet“ bedeutet direkte Diversions- und Sabotagearbeit der imperialistischen Agenturen, unser Entwicklungstempo zu verlangsamen. Diese Diversionsarbeit ist feiner geworden, sie ist nicht mehr so grob. Sie besteht zum Beispiel darin, daß auf ökonomischem Gebiet Mittel, manchmal Millionen, fähigeleitet oder daß große Mengen von Material verkehrt investiert werden, daß man die Kräfte der Partei in eine Richtung zu lenken versucht, die nicht der Lösung der Hauptaufgabe dient und ähnliches. Das erfordert größte Wachsamkeit und eine straff organisierte Parteiarbeit, basierend auf einer genauen Analyse der Gesamtlage.

Die Kampfkraft einer Parteiorganisation kann man daran messen, wie sie es versteht, Zeit zu gewinnen. Zeit zu gewinnen ist eine revolutionäre Tat, aber auf gesunde Weise Zeit zu gewinnen, nicht auf ungesunde Weise, die auf Kosten anderer Werktätiger geht. Das Hauptproblem dabei ist die Organisation der